

Promotion im Cotutelle-Verfahren gemeinsam mit der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne

Die Abteilung Rechtswissenschaften der Universität Mannheim bietet Promovierenden die Möglichkeit, ihre Promotion in einem sogenannten Cotutelle-Verfahren gemeinsam mit der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne durchzuführen. Die Universität Mannheim, vertreten durch den Rektor Prof. Dr. Thomas Puhl, und die Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne haben Anfang Dezember 2018 einen entsprechenden Rahmenvertrag unterzeichnet, auf dessen Grundlage künftig solche Promotionsverfahren durchgeführt werden können.

Bei einer „Cotutelle de thèse“ handelt es sich um ein binationales Promotionsvorhaben zur Erlangung eines von beiden Universitäten gemeinsam verliehenen Doktorgrades. Die Dissertation wird im Rahmen von Forschungsaufenthalten an beiden Universitäten erstellt, die dem Promovierenden je ein Dissertationsbetreuer zur Seite stellen. Die Arbeit kann in deutscher oder französischer Sprache verfasst werden und muss zusätzlich eine substantielle Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten. Die konkrete Ausgestaltung des Verfahrens erfolgt für jedes Promotionsvorhaben gesondert in einer von beiden Universitäten abzuschließenden Individualvereinbarung.